

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



September 1905

(Z)

Drei neue beachtenswerte Romane!

Die nachfolgenden drei Neuigkeiten gelangen demnächst zur Versendung. Paul Ilg und S. Walter sind ganz neue Namen. Beider Bücher werden aber gewiß von sich reden machen, so daß wir gleich hinreichend zu verlangen bitten.

Lebensdrang. Roman von Paul Ilg

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Das erste größere Werk eines jungen Schweizer Autors, dessen starkes und originelles Talent in der erstaunlich lebenswahren Gestaltung der Charaktere wie in dem eigenartig temperamentvollen Zug der Handlung sich voll und überzeugend ausdrückt und eine bedeutsame Verheißung für die Zukunft gibt. Die Hauptpersonen des Romans — vor allem der „Held“ des Ganzen, ein junger Streber, in dessen Seele edle und niedere Instinkte merkwürdig neben- und gegeneinander stehen — sind nicht Figuren, die nur auf dem Papier existieren, sondern wirklich leben. Das Ganze ist zugleich ein treffendes Bild gewisser großstädtischer Zustände, mit leichtem Schweizer Lokalkolorit, das in manchen Tönen an Gottfried Kellers herbes Alterswerk, den „Martin Salander“, erinnert. Schweizer Firmen möchten wir auf dieses Buch ganz besonders verweisen.

„Ihr führt ins Leben uns hinein!“

Roman von S. Walter

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Bei ihrem Vorabdruck in der „Deutschen Romanbibliothek“ hat diese Arbeit eines bislang noch ganz unbekanntem Verfassers, wie wir aus sehr zahlreichen Zuschriften aus dem Leserkreise ersehen konnten, ganz hervorragendes Interesse gefunden. Ein junger Offizier, ein ernster, lauterer Charakter, ist mit einer in unglücklicher Ehe lebenden Frau in Beziehungen gekommen, die er durch Selbstmord zu sühnen gezwungen wird. Die Seelenkämpfe, die dem Ende vorausgehen, sind mit ergreifender Innerlichkeit geschildert, und die Art, wie der Verfasser seinen „schuldlos-schuldigen“ Helden und seine Geliebte uns sympathisch zu machen versteht, bedeutet eine starke Talentprobe für den jungen Schriftsteller, der mit diesem Roman die literarische Laufbahn betritt.

Grete Wolters. Roman von Eva Gräfin Baudissin

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Die in weiten Kreisen beliebte Verfasserin hat in der Titelheldin dieses Romans eine ebenso sympathische wie originelle Frauenfigur geschaffen, deren Bild und Schicksal uns noch lange nach der Lektüre beschäftigt. Ein in Jugendtorheit begangener Fehltritt scheint sich nach vielen Jahren an ihr rächen zu sollen; sie sieht sich an den Rand der Verzweiflung getrieben, bis im letzten Augenblick ihr Mann, verstehend und verzeihend, sie ins Leben zurückruft. Mit dramatischer Spannung erfüllt dieser Verlauf der Handlung, und wohlthuend klingt der glückliche Abschluß im Leser nach.

□ Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar $33\frac{1}{3}\%$ und 11/10. □
Bis zum Tage der Versendung eingehende Bestellungen mit 40% und 7/6 gegen bar.